Gerhard Winner: Katalog der Handschriften der Stiftsbibliothek Herzogenburg (maschinschr.).
St. Pölten, 1978 Seite 97
Quelle:
Copyright:

94/ 1 und 2

Pergament 205 u. 273 Bl. 48,5:34 vor 1397
Weißgelbe Ledereinbände mit figuralen und ornamentalen Stempel- und Rollenpressungen, in der Mitte die Initialen P S.
2 Spalten, Miniaturen, Initialen mit Figuren und Ranken, vgl. Herzogenburg, das Stift und seine Kunstschätze, Katalog Nr. 172 S. 91.
1. Innendeckel: Beschreibung des Sachverhaltes und Wortlaut der Urkunde: 1397 Juni 4
feria 2 infra octava ascensionis
Prior Henricus und der Konvent der Kartause Maurbach gestatten dem Professen Johannes dictus Briger, Johannes de Briga mit Zustimmung des Generalkapitels den Übertritt in die Kartause vallis Josaphan prope Olm(ütz) und die Mitnahme seiner Bücher; bei Rückkehr nach Mauerbach gehen auch die Bücher wieder in den Besitz dieses Klosters über. Konventsiegel angekündigt. Zusatz: Obiit dictus dominus Jo Briga anno domini M CCCC^{c} quarto die s.Sy et Jude apost.
Gregorius Magnus, Moralia in Job
1. Band Buch 1 - 17
2. Band Register und Buch 18 bis Ende.

95

Pergament 279 Bl. 41:30 um 1260
2 Spalten, Miniaturen und Initialen
vgl. Herzogenburg, das Stift und seine Kunstschätze, Katalog Nr. 173 S. 92 und Schmidt, Malerschule St. Florian, Reg. und Abb. 10
Gregorius Magnus, Moralia in Job

96

Orig. z.Z. verschollen, Aufnahme nach Film
Stammbuchfragmente 1587 - 1763 Innsbruck-Brixen mit Malereien; gesammelt 1828 von L.M. can.r.D.

97

Pergament 181 Bl. 29,5:22 Ende 14. Jhdt.
1 Spalte, 4zeilige Noten, farbige Initialen, Halblederband
Antiphonale Cisterciense vgl. Katalog Nr.174
13^{v} Ansicht des Stiftes Melk um 1500, 28^{v} Frater Martinus Fran(?)ciscus novitius Silesius Patschoviensis.